

Medizinaldirektor a.D.
Dr. med. J. Carstensen
Betriebsmedizin
Umweltmedizin Sozialmedizin
1. Vorsitzender der DGW

24997 Wanderup, den 17. Februar 2021
Flensburger Str. 21
Tel.Fax: 04606 460
Mobil 0173 6242808
E-Mail: joergcarstensen@t-online.de

Bürgerinitiative der Dorfgemeinschaft Wanderup
„ Keine Windenergieeignungsflächen östlich der
Bundesstraße 200 in der Gemeinde Wanderup “.

An das Ministerium für Inneres,
ländliche Räume, Integration und
Gleichstellung
Postfach 7125 24171 Kiel
zu Hdn. von Herrn Johannes Pick

betr.: Ihr Schreiben vom 27.01.2021.
Bezug: Bürgerinitiative der DGW.

Sehr geehrter Herr Johannes Pick,

vielen Dank für Ihre schriftliche Antwort vom 27.01.2021. Der Inhalt Ihres Schreibens ist jedoch für uns nicht nachvollziehbar - widerspricht jeglichem demokratischem Verständnis auf unserer gemeindlichen Ebene. Unser Verweis auf einen Grundsatzbeschluss der Gemeinde beinhaltet mehr. Bereits in den 1990er Jahren wurde - von allen Fraktionen der Gemeindevertretung getragen - der Grundsatzbeschluss gefasst, dass östlich der B 200 keine Windenergieeignungsflächen auszuweisen sind. Sehr wohl war uns bereits damals bewusst, dass viele „ Windmüller “ bereits in den Startlöchern waren, um zu investieren und zu planen - Zukunftsträume zerplatzten. Der Gemeindevertretung war jedoch die Vorgabe gegeben, eine „ Zerfledderung “ der Gemeinde in Wohnbau-, Gewerbe- und Windeignungsflächen zu vermeiden. Wir haben es erreicht, eine Trennung zu erreichen - bis auf die Wirrungen der Konversion des Flughafens Eggebek mit den beiden - zeitlich befristeten Testanlagen - östlich der B 200. Wanderup bietet heute das klare Bild einer ländlichen Gemeinde mit strukturierter Ordnung in Wohnbau-, Gewerbe- und Windeignungsflächen. Demzufolge wurde - wieder fraktionsübergreifend - der Grundsatzbeschluss aus den 1990er Jahren erneut am 23.06.20 bestätigt.

Nachdem wir jetzt seit fast dreißig Jahren Wanderuper Bürgern es verwehrt haben östlich der B 200 Windkraft zu nutzen, soll jetzt gegen den Willen der Gemeinde und ihren BürgerInnen eine Windenergieeignungsfläche zugunsten gemeindefremder Interessen entwickelt werden ? Unter dem Aspekt des Gleichheitsprinzipes ist dies sicher nicht zu subsumieren.

Wir widersprechen somit Ihrem Bescheid.
Wir prüfen eine Zusammenarbeit mit der „ Vernunftkraft SH “ und bei einem erneut ablehnenden Bescheid ebenso juristische Schritte.
Parallel erfolgte ein Schreiben an den Petitionsausschuss - zu Händen von Herrn MdL Heiner Rickers.

Mit freundlichen Grüßen,

MD a.D. Dr. Jörg Carstensen
1. Vorsitzender der DGW